

Theater und Maskenball.

Für Obiges empfehle ich mein großes Lager von mechem Gold- und Silberband, Fransen, Quasten, Münzen und Sternen, bunter Folie, Foliensternen, Vögeln, Halbmonden, Schmetterlingen, Flittern etc. zum Aufleben und Aufnähen, drgl. Steine und Perlen in den schönsten Farben, Colliers in schwarz vom feinsten Schliff, drgl. in Wachs, Oryx- und Corallperlen, Medaillons, Brochen, Ohrgehänge, Zopfnadeln, Armabänder, Kreuze, Schuhschnallen, Kämmen und Diadems mit Perlen und Steinen besetzt; dieselben werden auch nach Muster oder Zeichnung in jedem Quantum angefertigt.

Wallstrasse 15. **Julius Ulbrich.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine, in meinem Hause Alaunstrasse Nr. 8 befindliche

Materialwaren-, Cigarren- und Weinhandlung

Detail-Geschäft

meinem blühenden Geschäftsführer **Herrn Hugo Schlemmer** hier mit allen Activen - Passiven sind nicht vorhanden - verkauft habe. Für das mir in so reichem Maße zu Theil gewordene Vertrauen meinen ergebensten Dank verbindend ausdrückend, künfte ich zugleich daran die Bitte, dieses schätzbare Vertrauen auch auf Herrn Hugo Schlemmer gütigst übertragen zu wollen.

Dresden, den 10. Februar 1873. **Julius Dümmler.**

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich ergebend anzuschreiben, daß ich die selbsten als Disponent geführt **Colonialwaren-, Tabak-, Cigarren- und Weinhandlung**

des Herrn Julius Dümmler hier

Alaunstrasse Nr. 8 am heutigen Tage käuflich übernommen habe und dieselbe unter der Firma: **„Hugo Schlemmer“**

für meine Bedienung fortführen werde. Mein geschäftliches Stecken wird nicht davon gerührt sein, bei prompter und sorgfältiger Beachtung den Anforderungen meines geehrten Abnehmer in jeder Weise gerecht zu werden.

Dresden, den 10. Februar 1873. **Hugo Schlemmer.**

Gerichtlicher Auktionsverkauf

Webergasse Nr. 20 parterre.

Begegnung des Schusses des Auktionskaufs sollen die noch vorhandenen, zur Concursmasse des Kaufmanns Herrn A. Asechenhelm die gehörigen Waarenvorräthe, als:

div. seidene, leinene u. baumwoll. Bänder, Besätze, Schnuren, Borden, Litze, Knöpfe, div. Franzen, conl. u. schwarze Nähseide, Zwirn, conl. Spitzen, wollene u. baumw. Strickgarn, Schleifen, Shlipse u. Cravatten, wollene Artikel etc.,

herabgesetzten Preisen

abverkauft werden. Im Auftrage des Concursgerichts: **Canzler.**

Hierdurch mache ich bekannt, daß ich wegen der in den Nummern 16 und 17 des „Calculator an der Elbe“ über meine Person verbreiteten Verleumdungen wider den Redacteur dieses Blattes, einen gewissen Reinhardt,

Strafantrag bei Gericht stellen

und auf etwaige weitere Anfeindungen Seitens desselben nicht antworten werde.

Schöne, Kaufmann.

Dr. Arthur Müller's

Schulanstalt für Knaben und Mädchen, Schloßgasse 21, 2. Etage, beginnt das neue Schuljahr den 17. April d. J. Kinder, im Alter von 6-14 Jahren, finden Aufnahme. Anmeldungen werden baldigst erbeten. Prospecte gratis durch den Director.

Nähmaschinen.

Singer-Maschinen für Familie und Damenschneider, Grover & Baker für Herren- und Damenschneider, Wheeler & Wilson's Familien-Maschine, Bassermann & Mondt patentirte Schneider-Maschine, Singer Cylinder für Schneider, Loewe-Maschinen, Little Wauzer und Singer Handmaschinen, Kettenstich-Handmaschinen für Hand- und Fußbetrieb.

Wir führen nur Maschinen 1. Qualität. Solide Garantie.

Billige Preise.

Otto Fischer & Co., Nähmasch.-Fabrik, ft. Fischer & Beseler.

Wallstraße 13, am f. Polytechnikum.

Aufforderung!

Hierdurch fordere ich Herrn und Frau Baumgart auf öffentlich zu erklären, wie viel Zinsen ich von ihnen gefordert und ob sie außer den eingelassenen Pfändern mir überhaupt schon einmal Zinsen bezahlt haben. **Schöne, Kaufmann.**

Alte antike Kommoden, Schränke u. f. w., wenn auch defect, werden auf bezaht. **Georgsplatz Nr. 15,** im Producentengeschäft.

Neue und getragene Fracks

sind zu verkaufen **Waldstrasse 33, 3.**

Korken- u. Holzspund-Lager

en gros. Billige und schnelle Bedienung von **Ulrich & Richter** in München v. Birna.

Gute reelle Frau von auswärts sucht baldigst ein paar Körbe Wäsche zu waschen. Wer bittet man in der Expedition d. Bl. unter „Wäsche“ abzugeben.

Ein Rittergut sucht ein Milch-Geschäft, welches täglich 60 Liter Milch brauden kann. Adressen bittet man niederzulegen Webergasse Nr. 11 im Producentengeschäft.

Zu verkaufen

1 großes Bandregal mit 45 Fächern, in Mitte 2 Glasdielebrettern, 2 ff. Vordenteln, 1 mit Verzierungen, 1 großes Comptoirpult u. 2 Waagen. Näheres Breitestr. 17 part., Montag Nachm. von 2 bis 5 Uhr, Dienstag früh von 10 bis 12 Uhr, 4te St.

Nähmaschinen

der bewährtesten Systeme empfiehlt in Fabrikpreis **G. Schön, Meckl. Nr. 18, Reparatur a. S. am See 38.**

Leitfaden

des **Stat-Spieles,** nebst einer ausführlichen Tabelle für die Berechnung der Spiele u. einem Anhang:

„Der Vier-Stat“ von Paul Claus.

3. vollständig umgearbeitete Auflage. Preis 6 Ngr.

Bereitigt in **A. George's Buchhandlung,** Victoriastraße 7.

Das bei der Aristokratie so beliebt:

Damenpulver

verleiht dem Teint augenblicklich Weiße, Glätte u. Zartheit, ohne auch im Mindesten fälschlich zu sein.

Bei Tagesbelicht nicht zu erkennen.

Schachtel 20 Sgr. Nur acht zu beziehen durch

Cosmetische Fabrik Planegg (Bavaria.)

Nur allein die electro-motorischen

Zahnhalbbänder

von **Gebrüder Gehrig,** Berlin.

besorgen leicht und schmerzlos das Zahnen der Kinder, beistehen Krämpfe, Zahneitze u. f. w. Göt zu haben a. Stück 10 Sgr. bei Gebr. Gehrig, Postleitanen u. Spolier 1. Etage in Berlin, Charlottenstraße 14, und in Dresden bei **Hermann Kellner & Sohn,** Königl. Hofl.

Familien-Nachrichten.

Gebohren: Eine Tochter: Fr. Hedwig Amalie Schreiber in Stadlerbergstr. Otto Buerst in Waupen. Fr. Johanna Hofe in Dresden.

Verlobt: Herr Valentin Wads mit Fr. Selma Klopfer in Werdau.

Herr Wilhelm Zimmermann in Waidau mit Fr. Bertha Hugel in Schlagswalke. Herr August Träger mit Frau Verba verw. Wirth geb. Carl in Großhartmannsdorf. Herr Hugo Vertelb in Werdau mit Fr. Emilie Grimm in Weina. Herr August Vrielmann mit Fr. Ida Matthes in Altensura. Herr Veber Hugo August in Jägerau mit Fr. Minna Kunze in Gremniß. Herr Fritz Sartert in Wsdwig bei Wsdwig mit Fr. Anna Meiser in Auerbach. Herr Ernst Görs in Wsdwig mit Fr. Pauline Wötger in Dresden.

Gestorben: Frau Johanne verw. Lange geb. Mertens in Velpitz (+ 13.). Herr Carl Hermann Schlimper aus Wsdwig (+ am 12. in der Heilanstalt Sonnenstein). Frau Emilie Gartner in Wsdwig (+ 13.). Herr August Wilhelm Ringelbarts in Wsdwig bei Velpitz (+ 13.). Herr Oberleber Robert Zimmerlin in Jittau (+ 12.). Frau Caroline Caroline Widmann geb. Heinisch in Jägerau (+ 8.). Frau verw. Professor Auguste Walter geb. Kämpelmann in Wsdwig (+ 12.). Frau Joh. Jul. verw. Nicolai geb. Ziesler in Dresden (+ 13.). Fr. Gustav Lehmann's Sohn, Arthur, hier (+ 14.). Herr Johann Schaffer

hier (+ 14.). Frau Amalie Auguste verw. Baumeister Schrotter geb. Krüger hier (+ 14.). Fr. Heinrich Todter, Grotzke, hier (+ 13.).

Todesanzeige.

Allen hochachtungsvollen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere herzensgute Frau und Mutter, **Amalie Schulze geb. Fleck,** nach längerem und schwerem Verden im Alter von 27 Jahren 4 Wochen am 13. d. M. sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet Montag den 17. Nachmittags 2 Uhr vom Trauerbause, Holzengasse 12, aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen: **Wilhelm Schulze** nebst Kindern.

Freunden u. Bekannten die Trauer-nachricht, daß unsere gute Tochter, Schwester, Frau und Mutter, **Marie Hilg geb. Horn,** nach langen Verden gestern (Sonntag) früh 9 Uhr verstorben ist. Die trauernden Eltern, Gatte, Kinder und Bruder.

Unserer wartet verschied am 14. Febr. unser guter Bruder, der Steinbruchs- und Bleichhofbesitzer

Trangott Schleinitz in Neubanneitz.

Die trauernden Verwandten zeigen dies hierdurch an.

Die trauernden Hinterlassenen: Das Begräbniß findet Dienstag, den 18. Februar, Mittags 12 Uhr vom Trauerbause aus nach dem An-nenriedhof statt.

Dresdener Börse

vom 15. Februar 1873.

Die Stellung der Börse bleibt noch immer ohne Aenderung. Da wir nun aber in gewissen Beziehungen den Erwartungen der tenangebenden Börsen Wien und Berlin folgen, die aber namentlich was Berlin betrifft, gleichfalls noch eine abwartende Haltung einnehmen und den Anfang zur Gänze von anderen Plätzen fern ausbleiben sehen möchten, um dann folgen zu wollen, so wird man sich fragen werden, warum ebendiese eine Stagnation nun schon so lange verherret. Die Vergleiche in Spanien sind auch nicht darnach angethan, die Werte zu bemessen und damit man dem auch nicht verhehlen, wenn man die nun schon gewiss lange genug andauernde matte Haltung der Börse eine trübere Stimmung erwidern sieht. Die heute Anfangs verbernde floue Haltung vermochte erst auf günstigeren anderwärts Meldungen sich etwas zu heben, trotzdem die-bende Umwälzung unbedeutend u. leunten die Umwälzung die Courle ihren geizigen Standpunkt nicht wieder verlassen. In S. Bonds war fast gar kein Geschäft, ebenio bleiben von and. Bonds Silberrente unthätig bei 1/2 ermäßigter Notiz. Von Eisenbahnen waren nur Lombarden im Verkehr, die aber 1/4 Thlr. niedriger gefahrt blieben. Factoren blieben ziemlich unversändert am, nur Gevær Credit erdöhen ihre Notiz um 1/2%, während alte S. Credit, 1/2% niedriger gefragt blieben. Oester. Credit rückten bei lebhaftem Verkehr 1 Thlr. weniger. Antiquar-Notizen fast leblos. Bei Brauereien zeigen sich einige Course-erhebungen, von Transportgebiets, war actie 1/2% niedriger gefragt, Sächs. Weim. Dampfschiff, gewann 3%, während von Maschinenfabriken Zimmermann alte 1/2% niedriger angeboten, Hartmann abgefi. 1/2% niedriger bezahlt wurden. Tabakfabr. Gohlebrandt gerann 1/2% u. Schwanitzabr. Leichert weitere 5%. Holzhandl. Gehardt rückte wieder 1/2% ein. Händler wie gewöhnlich an-beten. Vierstäten heilten sich etwas blücker, und darf man hoffen, daß sie nun schon seit einiger Zeit vernach-lässigten Local-Präferenzen bald wieder einige Beachtung finden werden. Oester. Baukasten 1/2% niedriger bez.

109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109

109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109

109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109

109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109

109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109

109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109
109	109	109	109	109	109	109	109	109	109

Zwickauer Kohlenpapiere. 15. Februar.

Tonkünstler-Verein.

Heute Sonntag, den 16. Februar, Abds. 7 Uhr
Dritter Productionsabend
 im Saale des „Hotel de Saxe“.

- Programm.**
1. Rob. Schumann, Märchen-Erzählungen (op. 132). Vier Stücke für Piano, Clarinette und Viola.
 2. Friedr. Gernsheim, Sonate (D-moll op. 12) für Violoncello und Piano (A. 1. Bl.).
 3. J. N. Hummel, Septett (D-moll op. 74) für Piano, Flöte, Oboe, Horn, Viola, Violoncello und Contrabaß.

Der Eintritt ist nur gegen Karte oder Billet gestattet.

Restaurant Kgl. Belvedere

1. Anf. 4 Uhr. Brühkaffee. Terrasse. 2. Anf. 7 1/2 Uhr.

Heute 2 Extra-Concerte
 (Soirée musicale)
 ausgeführt vom Capellmeister Hrn. C. H. Neubauer
 mit der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

I. Anfang 4-7 Uhr. II. Anfang 7 1/2-10 1/2 Uhr. Entree 5 Ngr.
 Täglich großes Concert. J. W. Marschner.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag
Grosses Concert
 vom Herrn Musikdirector
A. Ehrlich.
 mit der Capelle des Reg. S. 1. (Leib-) Gr. Reg. Nr. 100, „Admiral Johann“
 Anfang 4 Uhr. Entree 5 Ngr.
 Abonnements-Billets, 10 Stück 1 Thlr., 5 Stück 15 Ngr., sind nur an
 den bekannten Verkaufsstellen zu entnehmen.

Bergkeller.
 Heute Sonntag Rockfest,
 von 1 Uhr an
Grosses Concert
 vom A. Söb. Garde-Stadtrumpeter und Trompeter-Virtuosen Herrn
Friedrich Wagner
 mit dem vollständigen Trompeter-Orchester des A. S. Garde-Regiments.
 Entree 3 Ngr.

Feldschlösschen

Heute Sonntag
Grosses Concert
 von Herrn Musikdirector **A. Trenkler**
 mit der Capelle des A. S. 2. Gr. Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm
 Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr. Freyer.

Grosse Wirthschaft
 des kgl. Großen Gartens.
 Heute Sonntag
Grosses Concert
 vom Herrn Musikdirector
Hans Girod
 mit der Capelle des A. S. 2. Garde-Regiments Nr. 108, Prinz Georg.
 Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr.

Braun's Hôtel.
 Heute Sonntag
Grosses Concert
 vom Herrn Musikdirector **Maxim Girod**
 mit der Capelle des A. S. 2. Garde-Regiments Nr. 108, „Prinz Georg“
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 3 Ngr.

Gewerbehau.
 Heute
zwei Concerte
 von Herrn Capellmeister **H. Mannsfeldt** mit seiner aus 45 Musikicern
 bestehenden Capelle.

I. Concert Anfang 1 Uhr. II. Concert Anfang 7 1/2 Uhr.
 Entree 3 Ngr.
 Abonnements-Billets 5 Stück 1 Thlr. sind an der Cassé zu haben.

Brockmann's
Circus & Amphitheater
 Heute Sonntag
2 gr. außerordentliche Vorstellungen,
 Anfang der 1. Vorstellung 4, der 2. 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
 Mit neuen Anordnungen, wovon sich besonders auszeichnen wird:
die hohe Doppelhölle
 von den beiden jahmlichen Besten der Welt und Eide.
 Sagen-Erziehung eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Feine Garzer Kanarienvögel,
 gute Schläger, und 60 gute Weib-
 chen, 1 gute launische Zabelstörche
 und verschiedene andere Waldvögel
 sind preiswürdig zu verkaufen.
 Zähringstraße 24, 3. Etage.

Eine Gündin,
 große Race, wird für einen schwarzen
 Leonberger Hund auf einige
 Zeit gesucht. Adressen unter G. K.
 10 in der Expedition der Dresdner
 Nachrichten.

Salon varié.
 Eingang: Badergasse 29 und große Kirchgasse 1.
 Heute zwei große
Extra-Vorstellungen u. Concerte
 in Gesang, Ballet und Komit.
 Zur Aufführung kommt unter Anderem (auf allgemeines Verlangen) zum
 151. und 152. Male:
Der Jesuiten-Zingel-Zangel,
 große komische Scene mit Gesang, Ballet und Tableau,
 Darauf zum 51. und 52. Male:
Die Ausweisung der Jesuiten,
 großes militär-plastisches Tableau.
Nette Miesler, gr. kom. Scene. (Auf Verlangen.) Zum 25. Mal:
Sahle, Schale, Mahle,
 komische Scene mit Gesang u. c.
 Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr.
 Anfang der zweiten Vorstellung 8 Uhr.
 Entree 3 Ngr. Die Direction.

Restaurant
Salon varié und Kaiser-Tunnel
 empfiehlt von heute an ein ff. bairisch Salvator aus der Brauerei von
 G. Geiseln in Gumbach.

Mittwoch, den 19. Februar, Abends 7 1/2 Uhr, Concert von
 Musikdirector G. Werner aus Weichen im
Adam'schen Gasthofs in Moritzburg,
 wozu ergebenst einladet
L. Vollrath.

Im Gewandhaus-Theater
 Heute Sonntag, den 16. Februar
 Ganz neu und hier zum ersten Male vorgeführt.
Aegypten und das Nilthal,
 in drei Acten.
 2. u. 3. Act: Entdeckungsgeschichte im Nordpolarmeer.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Billets zu reservirten Sitzen
 sind an der Theater-Casse Morgens von 11-12 und von 2-3 Uhr
 zu haben.
Paul Hoffmann.

Victoria-Salon.
 Waisenhausstr. 25, Ecke der Victoriastr.
 Heute Sonntag, den 16. Februar 1873
2 Große Extra-Vorstellungen.

I. Gastspiel der spanischen Sängerin u. Tänzerin **Mlle. de Castro.**
 Auftreten sämtlicher engagirten Mitglieder sowie Gastspiel
 der Soubrette **Frau Gisela**, und des Charakter-Komikers Herrn
H. Schmidt aus Venedig.
 des Hr. Harry Mahner und Hr. **Hob. Deller**, American
 Comedian, Instrumentalist und Dancer,
 der **Mlle. Florence Mahner**, darstellend den Traum der Sphäre,
 der Tänzerinnen **Gesellschaft Cassius**,
 der Gymnastiker **Herrn Gebrüder Vivot**, der Obernängerin
Madame Louise Schade, der beiden **Stimmvögeln**, Gen.
Schwarzblatt, G. G. **Art. Rosner**, der berühmten Gym-
 nastiker **Gebrüder der Hrn. Chiesi, Bellon u. Cinquevall.**
 Preise der Plätze. Proceumum 20 Ngr. — 1. Logenrang 15
 Ngr. — 2. Logenrang 10 Ngr. — Parterre 7 1/2 Ngr. —
 Gallerie (früher 1. Wahl) 5 Ngr.
 Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher sie ge-
 löst werden.
 Der Billetsverkauf befindet sich von 11-3 Uhr an den bekannten
 Verkaufsstellen.
 Der Salon ist gut geheizt. **Wilhelm Schmieder.**
 Dienstag, 18. Febr.: Benefiz für die Soubrette **Frl. Müller.**

Sängerhalle. Eingang Quer-
 gasse.
 Heute und folgende Tage
humoristisch-musikalisches Singpiel-Concert
 ausgeführt von der Sänger-Gesellschaft **A. Nebel** aus Dresden, unter
 Mitwirkung der Herren Komiker **J. Maxa** und **L. Bartsch**, sowie der
 Soubrette **Frau Maxa.**
B. Gehold.

Brohngasse Restauration Thiele. Früher
 Nr. 19. **Eisold.**
 Humoristisches Gesangs-Concert von der Sänger-Gesellschaft
Thiele, 5 Herren und 3 Damen, Komiker: **Herrn Thiele, Gathig** u.
Sam. Gathe mit Vorrede auf einer Bauernhochzeit (neu).
 Heute Sonntag 2 Vorstellungen.
 Anfang der 1. 4 Uhr. Der 2. 7 1/2 Uhr.
 Zum Schluss jeder Vorstellung:
Der Jesuiten-Zingel-Zangel.
 Bei jeder Vorstellung Entree 1 1/2 Ngr.
 Achtungsvoll **C. Thiele.**

Leipziger Keller (Gingang
 Heinrichstraße).
 Heute Sonntag den 16. Februar 1873
Zwei Sing-Spiel-Concerte,
 ausgeführt von der Capelle des Hauses unter Leitung des Herrn Director
Thiele. Zum Vortrag kommt unter Anderem:
Der Jesuiten-Zingel-Zangel,
 Tenor! Cancon, Comitet, Trientien und Madrie, komische Scene mit
 Gesang. Der höchstliche Jwis, komische Scene mit Gesang u. f. w.
 Anfang des ersten Concerts 4 Uhr, Ende 7 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.
 Anfang des zweiten 8 - - - 11 - - - Entree 2 1/2 Ngr.

Restauration Barf Rejewitz.
 Heute Sonntag, von 4 Uhr an,
 im prachtvoll decorirten Saale
Ballmusik.
 Gleichzeitig erlaube ich mir auf die köhne Schiffschuhbahn auf den
 im Barf reichlichen Tischen aufmerksam zu machen.
 Achtungsvoll **C. W. T. Marschner.**
 NB. Von 3 Uhr an stehen am Postplatz Omnibusse nach Rejewitz bereit.
Böhm. Speisebutter **Reine Gähirg, Schweizer** u.
Rittergut-Butter, a Kamme
 im Ganzen und Einzelnen billigst bei
Johannes Dorsch. **Engelhardt** Weinberggasse 11.

Zuckerheit wird schön und
 billigst geliefert
 Schillerstraße 68. III. **E. Wende**

Boigtländisch
Nichten-Bech,
 reines Aeschelpech, echte gute Waare,
 steht billigst zum Verkauf bei
Richard Müller,
 Auerbach i. S.

Ein massives Haus in **Neu-**
Coschitz, mit Garten, verkauft
 sich auf 2400 Thlr., soll mit 600 Thlr.
 Anzahlung für 2000 Thlr. verkauft
 werden. Näheres **Neuroschütz 61,**
 2. Et., bei **D. G. Otto.**

Zu kaufen gesucht
 wird ein nicht zu starker **Bretwagen.**
 Adressen mit Preisangabe unter
„Bretwagen“ in der Expedition
 d. Bl. abzugeben.

1 Mühlengrundstück
 mit ausdauerndem Wasser, massiven
 und neuen Gebäuden und Zeugen-
 Schmelzmaschine, Graupenwert, Mähl-
 gängen, Holzstoffabrik u. 10 Schilf-
 Weiden enthaltend, an Chaussee u. Bahn,
 auch sonst günstig gelegen u. zu jeder
 Fabrikanlage geeignet, ist mit allem
 Inventar für 15,000 Thlr. unter gün-
 stigen Bedingungen zu verkaufen. Näb.
 E. v. Weijger u. **H. R. S. 73** poste
 restante Holzdamm Dresden franco.

Verkaufs-Offerte.
 Ein in unmittelbarer Nähe der
 Bahn in **Regensburg** gelegenes,
 geräumiges, vollkommen gut und neu-
 gebautes

Anwesen
 (gebäude Barterre-Räume) mit circa
 2 Tagewerk anstehendem Hofraum u.
 Garten, wird unter billigen Beding-
 ungen zum Verkauf angeboten. Das
 Bauwerkgebäude ist circa 100 Fuß, das
 Nebengebäude 42 Fuß lang u. feiner
 Einrichtungen wegen zur Anlage einer
 Fabrik oder anderen Establishments
 besonders geeignet. Im Gebäude
 selbst wird zur Zeit Malzfabrikation
 getrieben, maschinell gebaute Bierfasser
 und ausgiebige Wasserkräfte vor-
 handen, weshalb sich bezeichnetes
 Object auch zur Anlage einer Bier-
 brauerei eignen würde. Alle weiteren
 Aufschlüsse erteilt ein Kaufliebhaber
 auf Franco-Briefe als zum Verkauf
 bevollmächtigt
J. G. Bachhofer, Auctionator,
 in Regensburg.

Ein erfahrener Kaufmann, 38 Jahre
 alt, guter deutsch., franz. u.
 engl. Correspondent, wünscht sich
 mit Thlr. 20,000 thätig an irgend
 einem rentablen Unternehmen zu be-
 theiligen. Gefällige Offerten unter
N. 702 an die Annoncen-Expedition
 von **Zeidler u. Co., Berlin,** Leip-
 zig-er Straße 37.

Aus der Concursmasse einer Gold-
 waaren-Fabrik habe ich einen bedeu-
 tenden Vorrath **Ringe** und **Me-
 dailions** gekauft und gebe dieselben,
 um schnell damit zu räumen, zu nach-
 stehenden Preisen ab:

Doppelringe,
Siegelringe,
Trauringe

aus höchstem Gold verkaufe ich unter
 Garantie das Stück zu **1 Thaler**
Medallions
 aus höchstem Gold, verkaufe ich unter
 Garantie, das Stück zu **2 1/2 Thlr.**
F. G. Petermann,
 Galanteriewaarenhandlung,
 Dresden, 10 Galeriestraße Nr. 10.
 NB. Aufträge nach auswärts wer-
 den nicht schnell und pünktlich, gegen
 Nachnahme, franco ausgeführt!

**Fußboden-
 Glanzlack,**
 arabisch, gelbbraun u. mahagonibraun,
 das Pfund 10 Ngr. incl. Flasche.
 Schnell und geruchlos trock-
 net, sowie dauerhafter Glanz, sind
 die Vorzüge dieses unübertrefflichen
 Lackes.

Stubenbeize
 ohne Wasch, nur in brauner Farbe
 das Liter 1 1/2 Ngr., mit Wasch in
 gelber und brauner Farbe das Liter
 3 Ngr., letztere zum Bohnen von
 Tangsälen, Parquetfußböden u.
 empfiehlt

Hermann Roch,
 Dresden, Altmart Nr. 10.
 Hierzu 2 Beilagen
 und eine belletristische Sonn-
 tag-Beilage.



MASKENBALL

Victoria-Salon.



Um den vielseitigen Wünschen der geehrten Besucher meines Salons nachzukommen, werde
Montag, den 24. Februar,
 in sämtlichen Räumen des Salons einen
grossen Maskenball
 veranstalten.
 Dresden, den 15. Februar 1873. **W. Schmieder.**

Nähmaschinen

aller bewährten Systeme für Familie und Handwerker empfehlen unter Garantie für
 Vorzüglichkeit in I. Qualität die Näh-Maschinen-Fabrik von
Fischer & Beseler, Dresden, Wallstrasse 19.
 Pirna, Dohnaischeg. 155.

Cigaretten:
 A. F. Müller in Petersburg und La Ferme.
 Moskauer Zockerschoten, Samowars.

H. E. PHILIPP
 an der Kreuzkirche Nr. 2
 Haupt-Niederlage direct bezogenen
PRIMA ASTRACHANER CAVIAR'S.

En gros und en détail
Lager Chinesischer Thee's
 in separatem Magazin.

Verein Gewerbetreibender Dresdens.

Die geehrten Gewerbetreibenden Dresdens werden hiermit zum Ein-
 tritt in obigen, allen gewerblichen Interessen wahrhaft dienenden Verein
 aufgefordert. Außer der Verfolgung allgemeiner gewerblicher Tendenzen
 gewährt der Verein durch Veranstaltung von Vorträgen in seinem Ver-
 einssaal, Vornahme von Excursionen in dieser Stadt sowohl als auch
 nach auswärts, namentlich noch dadurch außerordentliche Vortheile, daß
 jedes Mitglied obengenannten Vereins als solches zugleich Mitglied des
Verbandes der

Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe

ist. Insauftrag gemannter Schutzgemeinschaft werden entgegenge-
 nommen: in Altstadt: bei Herrn **Großmann**, Amalienstraße 19; in
 Neustadt: bei Herrn **Deluge**, Königbrüderstraße 83b.
 Anmeldungen und Proben sind zu haben: in Altstadt: bei
 Herrn **Altinger**, Auguststraße 3; Herrn **Scheibe**, Markstraße 2; in
 Neustadt: bei Herrn **Nobold**, große Meißner Straße (Stadt London)
 Herrn **Westphal**, Hauptstraße 9.

Actienbierbrauerei zu Wiedingen.

Der auf Wunsch der Generalversammlung gedruckte diesjährige Auf-
 schichtungs-Bericht obiger Brauerei, welcher die gegenwärtige Situation
 derselben klar darlegt, liegt für alle Theilhaber, welche ein Interesse daran
 nehmen, von Montag den 17. Februar an bei den Herren **G. Meussel
 & Comp.** zur Abholung bereit.

Der Verwaltungsrath.

Miniatur- Photographien.



25 Stück nach jedem beliebigen **12 1/2 Ngr.**
 25 Stück in Visitenkartenformat
 gummiert, zum Aufkleben auf Briefbogen in Metall-
 löth & K. liefert in sauberer Aufhängung
 25 Stück nur **12 1/2 Ngr.**
 Die eingehenden Probedrucke folgen unbeschädigt zurück.
Th. Stauffer in Leipzig, Universitätsstr. 15.

Buchführung,

in sonstigen Comptoir-Wissenschaften und im
Schnell-Schön-schreiben,
 können noch Herren und Damen theilnehmen. Für Damen ist eine beson-
 dere Lehrerin. — Honorar: für gemeinschaftl. Unterricht, in der Buchfüh-
 rung 10 Thlr., im Schön-schreiben & 8 Thlr. pro Person und Cursum von
 15 Stunden; für Extra-Curie 20 Thlr. pränt.

Spless,

Director eines Handels-Instituts,
 Altmarkt Nr. 8, dritte Etage.

Hiermit empfehle ich meine Billards in allen Größen und Formen,
 welche stets vorräthig halte zu den billigsten Preisen. Jede Reparatur
 wird schnellstens besorgt.



J. Neuhusen, Billardfabrikant.
 Commandite, Fabrik, Commandite,
 Breslau, Berlin, Dresden,
 Marktplatz 2, Kommandantenstr. 77-79, Breidtegerplatz 10.

Möbel-Gin u. Verkauf, Hochstühle, Mehrere eichene Bottiche,
 Möbel reparirt, malt, polirt in jeder 11 Hektoliter fassend, sind
 und außer dem Hause **Rechner**, blaug zu verkaufen: Dresden, große
 Zilscher u. Köchler, gr. Ströbasse 3, Blauenbühlstraße 29 beim Bötkner.

Actien-Gesellschaft Hotel Bellevue.

Die in der gestrigen Generalversammlung pro Betriebsjahr 1872 (für
 die Zeit vom 1. April 31. December 1872) genehmigte Dividende von
Neun Thaler pro Actie
 kann von heute ab bei den Herren
Robert Thode & Co., Advokaten,
 gegen Rückgabe des Coupons Nr. 1 in den Vormittagsstunden erhoben
 werden.
 Dresden, am 16. Februar 1873.
Der Aufsichtsrath: Die Direction:
Robert Thode. Emil Kayser.

Der Dresdner Commissions-Bazar befindet sich Gewandhaus I.

Die Stadt-Brauerei zu Mügeln b. Oschatz

mit Schankwirthschaft, ist mit sämmtlichem Inventar und
 Räumlichkeiten, die für bedeutende Erweiterungen ausreichen,
 aus freier Hand sofort zu verkaufen. Selbstkäufer, nicht Unter-
 händler, erfahren das Nähere beim Besitzer
Bernhard Söldner.

Meine Sprechstunden für Nervenranke

(Lähmungen, Krämpfe, Nervenschmerzen etc.) sind nur von 9-1
 (für Unbemittelte) und 2-3 Uhr.
Dr. Sternberg, Stadtbürg. a. D., Pragerstraße 28.

Der Dresdner Commissions-Bazar,

Waisenhaus-Strasse 13,
 übernimmt Waaren jeder Art zum Verkauf und gewährt Vor-
 schüsse darauf gegen billige Verzinsung.

Heinrich Jonas Bankgeschäft

Prager Strasse 44 parterre.
 Ein- und Verkauf aller Werth-Effecten, sofort, oder
 an hiesiger und allen auswärtigen Börßen.

Stellenvermittlung-Bureau des Handelswissenschaftl. Vereins.

Den Herren Kaufleuten können
 durch das
**Stellen-Vermittlungs-
 Bureau**
 des Handelswissenschaftlichen Vereins
 in Dresden jederzeit gut empfohlene
 kaufmännische Beamte unentgeltlich
 nachgewiesen werden.
 Der Vorstand.
 NB. Expeditionszeit: täglich von
 3-4 Uhr in der Zapfenstraße von
S. Ellenzinguer, Ferdinandstr. 19.
 Zur Anlage einer höchst rentablen

Ziegelei

sind 20 Scheffel Land (ca. 8 Ellen
 mächtig) bei Mügeln, unweit Dresden
 nahe einer Bahnhofsstation zu verkaufen
 durch **R. Precht**, am Sec 31.

Garantirt echt venschl. Petroleum,

48d. 25 Pfg., 10* 48d. 24 Pfg.
 Beste feinschmeckende
Zafelbutter,
 2 48d. — 1 Manne 20 Ngr.
 Zu noch nicht erhöhten Preisen
 rein- und kräftig schmeckende
Caffees,
 Das Pfund 10 1/2 — 12 1/2 Ngr.
Zucker, Raffinad 48d. 60 Pfg.
 sowie alle anderen Colonialwaaren
 offerirt billigst

Georg Nake,

Schützengasse Nr. 16.
 *) Ir. hämlich 25 Pfund.

Für Brauen und Mädchen welche
 am weichen Huh leiden, ist zu
 sprechen **C. Bojat**, früher Assistent
 im 3. Casareth-Kollegiumstr. 24, 2.

Caviar,

Samburger, 18 Ngr. pro Pfd.
 bei 5 Pfd. 16 Ngr. pro Pfd.

Cervelatwurst,

feinste haltbare Wurst,
 15 Ngr. pro Pfd. im Städ.

Sauerkohl,

In Magdeburger,
 8 Pf. pro Pfund.

Zuckerschooten,

rusische,
 von 15 Ngr. an pro Pfd.

Maccaroni di Napoli,

echte, 6 Ngr. pro Pfd.

Pflaumen,

In türkische,
 3 Ngr. pro Pfd.

Catharinen,

von 5 Ngr. an pro Pfd.

Prünellen,

italienische 6 1/2 Ngr.,
 bayerische 7 Ngr. pro Pfd.

Caffee,

feinste gelbe Java,
 11 1/2 u. 12 Ngr. pro Pfd.

H. Kourmoussi, Pragerstraße.

Malz-Syrup à Qlb. 20 Qlb.

in Krügen von 1 bis 20 Qlb.
 bei 100 Qlb. und in Tonnen billig.
Albert Herrmann,
 gr. Brüdergasse 11, a. gold. Adler.

Wer eine Anzeige hier oder auswärts veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er damit das **Annon- cen-Bureau von Hansen, Vogler & Vogler** in Dresden, Auguststr. Nr. 6, 1. Etage, beauftragt, dessen ausschließliches Geschäft es ist, Zeitungs-Annoncen in allen der Welt zu besorgen. Eine schwungvoll illustrierte **Bücherei** in bester Lage Freibergs ist zu kaufen und kann sofort abgenommen werden. Das Nähere ist zu erfahren Ober-Burgstraße Nr. 200 zu Freiberg.

Höhere Handelsschule zu Dresden-Neustadt.

Der neue Lehrplan beginnt am 21. April. Das Abiturienten-Examen d. d. April. berechnen die Zukunftsgehälter zur Abolvierung des einjährig-freiwilligen Militärdienstes. Prospekte, sowie jede weitere Auskunft sind in der Schulleitung, Colonnadenstraße 16 I zu erlangen. Dresden, im Januar 1878.

F. L. Rittnagel, Director.

Bekanntmachung.

Vom 1. Juli dieses Jahres ab sind in dieser Anstalt 50 bis 100 Arbeitskräfte, welche über mit Cigarrenfabrikation beschäftigt waren, anderweit zu vergeben. Bewerber werden ersucht, ihre Chancen bis längstens zum

15. März dieses Jahres in die unterzeichnete Anstalts-Direction gelangen zu lassen. Corrections-Anstalt Hohlfeld, 30. Januar 1878.

Königliche Anstalts-Direction. Meinhold.

Für Haarleidende!

Unterzeichneter hilft das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befreit auf haarigen Stellen, dünnen Scheiteln oder kranke Haare in sechswochenlicher Pflege neuen, kräftigen Haarwuchses und stellt auf glatten oder kahlen Stellen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Wochen in einem Brette bis zu einem Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankeiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Eczemen, das kahle Auzen, die in der letzten Zeit so überhand genommenen bösartigen Ausschläge u. s. w. durch sein eigenwilliges Verfahren gewöhnlich wieder Garantie von ihm erhalten werden.

Die Haare werden franco erbeten, bei älteren Leuten in persönliche Hand sprache allerdings unerlässlich. Jungmänner von Personen aus allen Ständen, die durch mein Verfahren das Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und werden auf Wunsch ausgestellt.

Julius Scheinich in Dresden.

Den Wünschen des geehrten Publikums nachzukommen, bin ich jeden Montag in meiner Wohnung, Schössergasse Nr. 12, 2., zu sprechen.

Ligroingas-Lampen, Leuchter-, Laternen- und Kochapparate

brennen ohne Dacht und Cylinder, geben ein schönes weisses Licht, welches dem Steinofen-gaslicht nicht im Geringsten nachsteht und sind wegen ihres geringen Verbrauchs an Ligroin jeder andern Beleuchtung vorzuziehen.

August Freidank, Galericstraße 19, 1. Et.

Dresden, Stiftstraße 1b, 1. Etg., nächst Freiburgerplatz.

Neu eröffnet (unter der Firma)
C. W. Siedel's
Pfandlohn-Credit-Anstalt u. Commissions-Bazar.

Die Anstalt gewährt Geld auf alle gute Pfänder und Wertpapiere unter den constantesten Bedingungen gegen Cautions-Hypotheken, Mobiliare, Waaren, Geld, Silber, Meßel, Instrumente, Betten, Wäsche und Kleidungsstücke, Verkauft man u. s. w. Die Anstalt übernimmt auch Alles dergleichen auf Commissions-Verkauf an u. gewährt ein vorzuziehendes Verleihen bei billiger Berechnung.

Dresden, Stiftstraße 1b, 1. Etg., nächst Freiburgerplatz.

20 Procent billiger. 20 Procent billiger.

Umzugshalber!

verkauft ich jetzt meine sämmtlichen Feinen- und Manufacturwaaren 20 Procent billiger, um damit zu räumen; deshalb mache auf nachstehenden Preis-Contraut aufmerksam:

54 breit Feinen	a Elle 28 1/2
66	35
64	40
64	45
64	45
64	30
64	30
Handtücher	18
Handtücher, gute weisse	25
10/4 große Tischtücher	15 1/2
das Dugend Tischentücher 13 1/2	15 1/2
schwarzer Weizen	15 1/2

schwarze Alpaca's, Rippe, gestreifte und einfarbige Kleiderstoffe, Tisch- und Kommodendecken, Unterrocke, Bettzeug, Inlets, Servietten, Fattersachen werden 20 Procent billiger wie bisher verkauft.

Nur Schössergasse 24. B. Schlesinger.

Holz-Auction.

Montag den 17. Februar d. J. von Vormittag 10 Uhr an sollen auf dem Schanzkobel Ackerfeld bei Dresden ca. 500 Haufen verschiedene Holz- und Brennholz, dabei 2 Stück Seilg., harte, eiserne Ketten, gegen baare Zahlung versteigert werden und jeder Gesandene hierzu ein Geis Robius in Dresden.

Original „Little Wanzer“



bewährte amerik. Doppol-Steppstich-Näh-Maschine

zum Hand- u. Fussbetrieb, sehr einfach construirt, leicht zu erlernen und dem Zu-Verordnung-Geräten nicht unterworfen, empfiehlt

zum Familiengebrauch

J. H. Meyer jun., Maison à la foire de Leipzig.

Galericstraße 6. Seiden-, Modewaaren-, Galas- und Confections-Geschäft.

Schwarze Waaren,

Zur bevorstehenden Confirmation empfehle ich mein großes Lager als:

- Schwarze Orleans, Elle v. 4-6 1/2, Meter v. 7-10 1/2
- Schwarze Double-Lustre, Elle v. 6-11, Met. v. 10 1/2-19 1/2
- Schwarze Alpaca's, verschiedene Qualitäten, Elle von 10-15 1/2, Meter von 17 1/2-26 1/2
- Schwarze reinwollene Poplins (Rippe), Elle v. 9-13 1/2, Meter von 16-22 1/2
- Schwarze Thibets, Cachulrs, Satins, Elle v. 10-25 1/2, Meter von 17-44
- Schwarze breite Long-Ripse (au Jaquette), Elle v. 24 1/2, Meter von 42

Schwarze Seidenstoffe in bedeutender Auswahl. Schwarze Taffete, Elle v. 20-30 1/2, Meter v. 35-70 1/2. Schwarze Faille's, Croisés, Canevres, Grosgrains, Elle von 1-1 1/2, Meter von 1 1/2-3 1/2. Schwarz echt Lyoner Seiden-Mammets in sehr feinen Breiten. Sämmtliche Waaren in Chales und Tüchern sind in reichhaltiger Auswahl wiederum eingetroffen und halte dieselben zu bekannt billigen Preisen angelegentlich empfohlen.

C. H. Wunderling, Friedrich Schumann's Nachfolger, Altmarkt Nr. 11.

Cotillon-Gegenstände

en gros en detail in großem Sortiment und vielen Modellen, per Dtz. von 1 1/2 an.

Gesichtsmasken

in jedem Genre, per Stück von 1 1/2 an empfiehlt

Wilhelm Klemich, Nr. 12 große Bräutigasse Nr. 12.

Holz-Auction im Langkowitz.

Nächsten 19. Februar d. J. Mittwochs von Vorm. 10 1/2 Uhr an sollen im Langkowitz 170 Stück harte Stämme von 11-24 Centimeter Mittenstärke bei 10-24 Meter Länge, 213 Stück harte Äste von 19-45 Centimeter obere Stärke und 4,6 Meter Länge, 100 Stück eiserne Stangen von 8-10 Centimeter untere Stärke und 8-10 Meter Länge, 40 Stück harte Stangen von 12 Centimeter untere Stärke und 10-12 Meter Länge, aus der Stiftungswaltung gegen gleich baare Bezahlung und unter den im Termine bekannt zu erwerbenden Bedingungen versteigert werden. Näheres beim Stiftungsverwalter Herrmann. Aiterngut Langkowitz, am 8. Februar 1878.

Die Stiftungs-Administration.

Ein grosser Gewinn

betet sich Jedermann, der Bedarf an Kleidungsstücken hat, denn ich verkaufe, um mit meinem Winterlager räumlich zu räumen, sämmtliche am Lager habende Herren- und Knaben-Garderobe zu und unter dem Selbstkosten-Preise:

Winter-Paletots für Herren von 5 Thlr. Elegante schwarze Anzüge von 10 Thlr. Elegante Winter- u. Frühjahrs-Jaquets von 2 Thlr. Elegante Frühjahrs-Anzüge von 8 Thlr. Schwarze u. colorirte Backstein-Rosen von 2 1/2 Thlr.

Für Knaben jeden Alters: Paletots, Anzüge, Jaquets, Joppen, Hosen und Westen, billiger als jede Concurrenz!

S. Nagelstock's Magazin für Herren-Garderobe, 3 Schöffergasse 3. Magazin (Specialität) f. Knaben-Garderobe 6 Altmarkt 6, Eingang Schöffergasse.

Deffauer Milchvieh-Auction.

Von Dienstag, den 18. Februar, Mittags 12 Uhr, lasse ich einen Transport der schönsten Kühe mit Kälber und hochtragenden Kalben auf den Schenkenhöfen u. Dresden versteigern. Kühnast.

Angehörige oder Verwandte

erucht ein sehr starker selbständiger junger Mann um Vermittlung einer anständigen Heirathsgattin. Näheres unter T. Z. 361. an die Annoncen-Expedition von Daasestein u. Bogler, Dresden.

Heiraths-Gesuch.

Ein gebildeter Privatlebender Mann, 30 Jahre alt, ruhiger Charakter, von körperlicher und geistiger Stärke, welcher den Bezug nach einer geistreichen Heirath in sich fühlt und demselben Verlangen ist, sich nach einer Lebensgattin umzusetzen um nicht länger vereinsamt zu stehen, erbetet an alleinstehende adlige, in guten Verhältnissen lebende Damen von entsprechendem Alter und Verstand das Gesuch, verband einer näheren Bekanntschaft unter Adresse V. 767 an die Annoncen-Expedition von Adolph Woffe in Dresden vertrauensvoll gelangen zu lassen und wollen sich directer Verhandlung dieser Angelegenheit verschließen halten.

Uhrketten aus Salmi-Gold,

vom ächten Golde nicht zu unterscheiden, empfing ich wieder einen großen Vorrath.

F. G. Petermann, Dresden, 10 Galericstraße 10.

NB. Aufträge nach auswärts werden stets schnell und pünktlich, gegen Nachnahme, franco ausgeführt!

Eine bereits von über 800 Spielern bewährte gezeichnete Anleitung, jeden Kartenpieler vor Verlust zu schützen,

verleiht gegen Franco-Einsendung von nur 1 Thlr. und Zusicherung strengster Discretion

Karl Fats, Hr. Adr. August Hellinghausen, Rudersdorf, St. Niederfelden.

Ballfächer

verkauft ich wegen vorgerückter Saison zu äußerst niedrigen Preisen von 1/2 Thlr. an!

F. G. Petermann, Galanteriewaaren-Handlung, Galericstraße 10.

Ein Dampfkessel und Spiritus-Reinigungs-Apparat, noch nicht lange gebraucht, sehr veränderungsfähig billig zu verkaufen. Die Waare enthält 49 Liter. Der ablaufende Spiritus ist rein und enthält 94 % Aether. Bitte man bei Herrn Kaufm. Edward Siegel, Dresden, Schreiberstraße 1a niederzuliegen.

Bade-Schwämme, Feinste Toiletten-Schwämme, Kinder-Schwämme, Tafel-Schwämme, Pferde-Schwämme, empfiehlt billigst in sehr großer Auswahl

Georg Häntzschel, Droguen- u. Farbenhandlung, Nr. 1. Ferdinandsplatz, Nr. 1.

Pianinos

von vorzüglicher Stimmhaltigkeit und solidester Bauart, bei erleichternden Zahlungsbedingungen und mehrjähriger Garantie empfiehlt

A. Förster in Löbau und Dresden

Galericstr. 19, 1.

Rock oder Frack,

schwarz Satin-Weinleib und schwarz oder weisse Weste. Höchst elegante Ball- und Gesellschafts-Anzüge à 14, 15, 16, 18, 20 bis 25 Thlr. empfiehlt

Adolph Lazarus, Wildstrüßerstraße 30, 1.

Zur vollständigen Beseitigung Jungfer Flechten, Wunden u. dergleichen ein Cosmecticum, bestehend in Seife, und garantiert für Erfolg (brüchliche Bestellung franco erbeten)

L. verw. Klauer, Dresden, Sandhaufenstraße 18, 2.

Tonhalle. Tanzverein.
2h. Badsten.
Heute von 5-8 Uhr, morgen von 7-10 Uhr

Hamburg's. Heute Ballmusik.
Tanzverein, Knappe.
Von 5-8 Uhr

Gasthof zu Neustrieten heute Ballmusik.
A. Stohn.

Gasthof zu Eöbtau. Heute Sonntag Ballmusik.

Diana-Saal.
Heute von 5-8 Uhr, Ballmusik, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
G. Volzänder.

Ballhaus. Ballmusik.
Heute Sonntag
Von 5-8 Uhr Tanzverein. F. Angermann.

Brabanter Hof. Heute zum Hochfest Ballmusik.
morgen von 6-8 Uhr freier Tanzverein.
A. Gnael.

Floragarten. Heute Tanzvergnügen, wasu ergebenst einladet A. Marx.

Gasthof Blasewitz. Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
Ergebenst 2h. Rörster.

Altona. Heute von 5-8 Uhr Tanzverein.
Ergebenst.

Lockwitz. Oberer Gasthof. Heute Sonntag Ballmusik.
Sarl Reichel.

Gasthof zu Gotta. Heute Sonntag Ballmusik.
ausbelegt

Bellevue. Heute Ballmusik, von 5-8 Uhr Tanzverein.
H. Altermann.

Heute Tanzmusik in Naik. NB. Neu decorirter Saal.

Central-Halle. Heute von 5 bis 8 Uhr Tanzverein.
A. Oelschlägel.

Gambrinus. Heute starkbesetzte von 5-8 Uhr Tanzverein.
W. Schnabel.

Weiher Sirich. Heute Ballmusik.

Schweizerhaus. Heute Sonntag Ballmusik, 5-8 Uhr Tanzverein.
Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. Werner.

Kurfürstens Hof. Heute u. morgen Tanzvergnügen.
Morgen von 6-8 Uhr freier Tanzverein.
G. Altmann.

Restauration zur Eintracht. 15 Tharandterstrasse 15.
Heute Tanzvergnügen. C. Franke.

Gasthof zu Nadebeul. Heute Sonntag von 4 Uhr an gutbesetzte Ball-Musik, wasu ergebenst einladet Sarl Adler.

Strehlen. Heute Sonntag Ballmusik.
E. Palitzsch.

Stadt Bremen. Heute Sonntag Ballmusik.
W. Kretschmar.

Grüne Wiese. Heute Ballmusik.

Räcknitz. Ballmusik.
Heute, den 16. Februar
A. Demmig.

Niederer Gasthof zu Lockwitz. Heute Sonntag, in dem festlich decorirten Saale Tanzvergnügen.
A. Pomsel.

Sächsischer Prinz in Striesen. Heute Ballmusik.
H. Köpfer.

Körnergarten. Heute Sonntag um 5 Uhr und Montag um 7 Uhr Tanzverein.
G. Hermann.

Zum grünen Jäger. Heute Sonntag und morgen Montag Ballmusik in dem neu restaurirten Saale, vom Musikchor des 2. hiesigen Regiments Nr. 108. An beiden Tagen frisch gebackenes Kuchen. Ergebenst Derm. Born.

Göldne Aue. Heute von 5-8 Uhr Tanzverein.
W. Wiskow.

Damm's Restauration, Königsbrücker Strasse. Heute von 5 Uhr an Concert, später ein Tänzchen.

Handelslehreanstalt zu Weitzen.

Der neue Lehrgang beginnt am 22. April a. c. Der Besuch der Lehrjahre ist für die Lehrlinge der Wittfelder des kaufmännischen Verordnungsamtes obligatorisch. Die höhere Abtheilung nimmt für den Handelstand bestimmte junge Leute nach ihrer Confirmation auf und gewährt denselben im dreijährigen Cursum bei wechselläufig 33 Unterrichtsstunden eine vollständige Vermittelung auf breiter wissenschaftlicher Grundlage. Solche junge Leute, denen nicht gestattet ist, 3 Jahre ausschließlich auf den Schulbesuch zu verwenden, die vielmehr früher in die Praxis einzutreten wünschen, finden in einem besonderen einjährigen Cursum jede wünschenswerthe geschäftliche Vorbereitung. Für Anwärter Pension am Orte. Probestreife sowie jede nähere Auskunft durch die Unterschnmeten. Weitzen, 10. Februar 1873.

Der Vorstand des Consortiums: Julius Sturm, Director.

Schusterhaus. Heute Sonntag Ballmusik.
Es ladet ergebenst ein G. Knobloch.

Deutscher Kaiser in Pieschen. Heute Sonntag Ballmusik
in dem brillant decorirten Saale vom Maschinenbau. Aug. Dirichhoff.

Gasthof zu Röhniß. Heute Tanzvergnügen wasu ergebenst einladet W. H. Tschel.

Deutsche Halle. Heute von 5-8, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
W. Fröde.

Oscar Renner, Marienstrasse Nr. 22 und 23, Ecke der Margarethengasse, empfiehlt heute Mockturtle-soup und Bairische Knödel mit Rinds-lauerbraten.

Wir versenden unser **Berliner Märzen-Weißbier** aber nur nach außerhalb und nicht unter einer Originalflasche à 50 Cham-pagnerflaschen für 2 Thlr. 15 Sgr. erlaubte Flasche und Flaschen, Berliner Weißbier-Brauerei, Actien-Gesellschaft, Emil Gericke, Rheinsbergerstrasse 27 u. 28.

Allen Gärtnern und Blumenliebhabern dringend zu empfehlen: **Vilmorin's Illustrirte Blumengärtnerei.** Herausgegeben von Dr. J. Gröndel, Assistent an der Versuchstation zu Tabor und 26. Rümpler, General Secretair des Gartenbauvereins in Erfurt. Verlag von Wiegandt & Hempel in Berlin.

Das Vilmorin'sche Werk ist das umfassendste Handbuch der Blumenzucht: es enthält Beschreibung, Kulturangabe und Verwendungsort aller in deutschen Gärten gebräuchlichen Pflanzgewächse und zum ersten Male sind darin die bereits beliebten oder zu empfehlenden Arten sämmtlich abgebildet. Das Werk enthält im Ganzen 1300 meist sehr schön gezeichnete Holzschnitte. In diesen Vorschlägen treten weiter die ganz neuen, überaus prächtigen Zusammenstellungen des H. Vilmorin; es sind nämlich die Pflanzen angeordnet, je nachdem sie sich zur Einpflanzung oder Verpflanzung von Rasen, zur Einzel- oder Gruppenverwendung eignen; die wohlwählenden Pflanzen, die Pflanzen mit farbigem Laub, die Pflanzen mit herrlichen etc. etc. sind zusammengeordnet; ferner sind sämmtliche Blumen nach ihrer Farbe geordnet und nach der Zeit ihrer Blüthe. Es ist ferner ein Verzeichniß aller technisch-gärtnerischen Ausdrücke, Pflanzenzucht nach den deutschen, englischen und französischen Namen, ausführliche durch farbige Pläne erläuterte Anleitung zur Anlage von einseitig getriebenen Park- und Gartenanlagen, farbigen Blumengärten etc. etc. Um die Anschaffung des Werkes Jedermann zu ermöglichen, geschieht die Ausgabe in vier Theilen (ca. 15) um Subscriptionspreise von 10 Sgr. (36 fr. rh.). Jede Buchhandlung vermittelt Bestellungen.

Pianinos und Pianoforte empfiehlt billigst W. Gräbner, Breitestrasse 7. part. u. 1. Et.

Dispositionen-Stellung. Ein junger, thätiger Kaufmann, der in seinem ersten Amte, sowie verschiedener Branchen arbeitete und in den letzten Jahren auf einem der bedeutendsten Baumaterialwerke einen selbstständigen und freierwerbenden administrativen Posten bekleidete, sucht eine ähnliche seinen Kenntnissen entsprechende Stellung. Eintritt kann sofort erfolgen. Anfragen werden erbeten unter U. C. 381 an die Annoncen-Expedition von Gaeffert u. Vogler in Dresden.

Achtung. Ein verheiratheter, intelligenter Kaufmann in mittleren Jahren, welcher 8 Jahre in Ostindien war und sein seit 5 Jahren betriebenes, jetzt noch einnehmendes Materialwaaren-Geschäft freiwillig aufgibt, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, per Johann a. c. einen Posten als Aufseher, Controlleur, Cassirer u. s. w. Caution vorhanden. Gefällige Adressen zu richten unter Chiffre B. G. 015. an die Expedition d. Bl.

Hausverkauf. Ein neues Haus in nächster Nähe der Kaiserstrasse ist zu verkaufen mit schönem Souterrain zu Werkstätte. Näheres zu erfahren: Ammonstrasse Nr. 35, portiere.

Steindruckerei mit sehr guter und zahlreicher Kundenschaft Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen. Ansehnliche Aufträge werden mit Übergabe. Franco-Offerten sind unter X. 778. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Dresden zu richten.

1 kleine Gärtnerei in Weizen ist sofort zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres ertheilt der Verpachter in Kaiser's Hotel, Neuhart-Dresden.

Masken-Garderobe!

elegant und sauber, große Preisergasse 3. S. Streng. Damen - Masken - Anzüge etc. verleiht: Schlegelgasse 5 erste Etage.

Reelle Offerte.

Vorklageweise wurde es mir die freundschaftliche Erlaubnis, einem Witterer, 36 Jahre alt, mit ein in Mädchen von 3 Jahren, Häuser-Besitzer hier, sehr angenehm und auch geübter Geschäftsmann, mit mindestens 20 Tausend Vermögen, geachteten Namen, welche sich glücklich zu verheirathen gesehen sind, befehnt und vorzüglich zu empfehlen. Geschulte Adressen bittet man beste Expedition der Dresdener Nachrichten unter Chiffre M. S. I. abgeben zu wollen. Strengste Discretion ist hier selbstverständlich.

Der Dinger

von ca. 200 Werken der 1. und 3. Escadron des Garde-Regiments in der Neustädter-Kaserne ist vom 1. April 1873 ab entweder ganz oder Escadronweise getheilt an den Diensthabenden zu verpachten. Angebote werden im Wirtschafts-Bureau genannten Regiments, Wirtschaftr-Kavallerie-Kaserne, Reitbahnstraße 23 Pflanzl. entgegen genommen, wo auch die Verkaufsbedingungen einzuwenden sind.

Gasthof- und Restaur.-Verpachtung.

Das durch seine große Frequenz wohlbekannte Gasthaus zum Trompeterischlöchen am Dippoldiswalder Platz ist mit vollständigem Inventar unter günstigen Bedingungen am 1. April d. J. oder später zu verpachten, eventuell zu verkaufen. Näheres beim Besitzer Adolph Loewl, Raststrasse 64.

Agenten-Gesuch.

Eine leistungsfähige Fabrik für Gasbeleuchtungs- u. Wasser-Leitungs-Gegenstände wünscht für Dresden, woselbst sie bereits seit Jahren eine ausgebreitete Kundenschaft besitzt, mit einem tüchtigen Platzagenten in Verbindung zu treten. Meistrenten, welche in Dresden domicilirt und in ähnlicher Branche schon gearbeitet haben, beladen ihre Adressen nebst Mittheilung über ihren zeitlichen Verfügungszeit und unter Angabe von Referenzen sub Chiffre N. O. 228 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Chemnitz gelangen zu lassen.

Ein Dirigent

für eine schon seit vielen Jahren im besten Betriebe stehende Appretur-Fabrik in Wien, in welcher nur beste Baumwoll-Weisswaren, größtentheils durch Hand-Arbeit, angefertigt werden, wird gesucht. Derlei mühte selbst durch mehrere Jahre einem solchen Establishment, welches sich durch hervorragende Qualität auszeichnet, wenn auch in zweiter Stellung, vorgehalten haben. Offerten mit Angabe der bisherigen Stellung werden bis Ende Februar unter Chiffre R. 1841 durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Wien entgegen genommen und bis 15. März erbetet.

Ein edel Arabagon-Meubelment, 6 polirter Saphir 4 1/2, Alet, decorirt mit 7 1/2 Thlr., Saphir u. a. m. zu verkaufen. St. 11.

Ein bedeutendes Areal Land mit Wasserkraft, zur Anlage einer Fabrik im Plauenischen Grund ist zu verkaufen. Näheres Neucoschütz, Nr. 61 H. S. W. Otto.

Instrumente

ein tafelförmiges, schon gebräuchtes, für Anfänger passend, wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter H. R. N. in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Feines Restaurant,

mit 2 Billards, schönem Garten u. Bäckerei, Geschäft schwingend, in der nächsten Nähe Dresden ist sehr günstig zu verkaufen. Näheres ertheilt Gastwirth Rudolf Tharandter Strasse 13.

5 Stück Winterfenster, à 2 u. 1 hoch, 1 Güte 10 Zoll etc., in tadelbarem gutem Zustande, sind billig zu verkaufen. Strehlen bei Dresden Nr. 58b. 2. Etage rechts.

Ein Gasthof mit Hotel ist mit 2500 Thlr. Auszahlung zu verkaufen. 1 Stunde von Dresden und bringt noch 120 Thlr. Nettogehalt. Näheres Steinstrasse 15. Golbs.